

Umwelttag

Am Samstag, 18.04.2015, fand der diesjährige Umwelttag statt. Ich habe sehr eindrucksvoll erlebt, wie unsere Einwohner zu solchen Aktionen stehen: **40** Helferinnen und Helfer - kleine Kinder, große Kinder, Jugendliche und Erwachsene - waren gekommen, um das Wegräumen von Müll auf unserer Gemarkung zu unterstützen. So kam eine doch ansehnliche Menge Unrat zustande, der in dem bereitgestellten Container entsorgt werden konnte. Wenn auch der „Berg“ Müll von Jahr zu Jahr weniger zu werden scheint, so ist doch immer noch deutlich zu viel Dreck, der von gedankenlosen Menschen in den Straßengraben oder einfach in den Wald „entsorgt“ wird.



Neben der Müllsammlung fanden noch weitere Aktivitäten statt.

So wurde der Kirchenvorplatz wieder „picobello“ hergerichtet, einschließlich Rasenmähen und Unkraut zupfen.



Die Möhnen und andere Helferinnen machten in unserer Filialkirche „Frühjahrsputz“ und putzten auch noch die Fenster im Bürgerhaus (daat säin a fiel).



Schließlich wurde auch noch zur Freude der Kinder eine neue Ladung Sand in den Sandkasten auf dem Spielplatz gefüllt.

Nach so viel Arbeit mussten sich alle Helfer bei Pommes, Würstchen und Getränken, und zwar wohlverdient, ordentlich stärken.



Großer Dank gilt allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Vielen Dank an die Freiw. Feuerwehr, die Möhnen und alle anderen Helferinnen und Helfer!

Ein weiteres Dankeschön gilt unseren Jagdpächern, die diesen Umwelttag finanziell unterstützt haben. **Hartelijk Bedankt!**

Dann war da noch Dieter Johannes, der am Ostersonntag einen „Radwechsellag“ durchführte. Die Umrüstung von Winter- auf Sommerreifen kostete lediglich 10,00 Euro, die der Gemeinde zugute kommen sollten. So kamen an diesem Tag **120,00 Euro** zusammen.

Diesen Betrag durfte ich im Rahmen des Umwelttages von Dieter entgegennehmen.

Lieber Dieter: Vielen, vielen Dank!

Elmar Götten, Ortsbürgermeister

Neues von der Feuerwehr

Unsere erste praktische Übung nach dem Winter hat uns in diesem Jahr bei herrlichem Wetter ins schöne Alfbachtal geführt. Kaum waren wir am Einsatzort „Alfbach“ angekommen, schaute unser Wehrführer Klaus sich an, wo wir am besten das Wasser aus der Alf entnehmen können. Der schönste Platz für eine Begutachtung ist natürlich der Steg im Alfbach, etwas höher gelegen, guter Überblick! Plötzlich und für ihn unerwartet, verlor unser Wehrführer wohl das Gleichgewicht und führte eine direkte Wasserprobe im Alfbach durch. Gut gemacht – die Truppe hatte ihren Spaß, was uns Klaus bei der anschließenden Übung spüren ließ: Macht mal schneller, macht es noch einmal und noch einmal...

Die Übung machte allen viel Spaß, da wir mal Wasser spritzen konnten



ohne Ende. Bei der Wasserentnahme in einem unserer Dorfbrunnen, müssen wir schon etwas zurückhaltender vorgehen, damit die Brunnen nicht leer werden.

Am Ende der Übung kam die Nachbesprechung am Steg am

herrlichen Alfbach und glücklicherweise hatten wir auch noch was zu trinken dabei.

Auch hatten wir dieser Tage die erste Wehrführerbesprechung in der neuen Verbandsgemeinde Wittlich-Land. Dazu waren Klaus und ich nach Minderlittgen eingeladen, wo uns der VG-Bürgermeister, Herr Junk, und die Feuerwehrführung mit Herrn Christ an der Spitze begrüßte. Ein großes Thema war der eventuelle Neubau einer Werkstatthalle, um die vielen kleinen und zum Teil weniger gut ausgestatteten Werkstätten zu zentralisieren. In der Halle sollte sich dann als Hauptbestandteil die Schlauchpflege, der Atemschutz und die Kleiderkammer befinden. Hierzu soll nun ein genaues Konzept erarbeitet werden, um festzustellen, ob die Idee umzusetzen ist.

Ein weiteres Thema waren auch die Risikoklassen, in welche wir alle eingeteilt sind. Hier findet derzeit eine Überarbeitung statt, und wir müssen unseren Einsatzbereich nochmals genau Begutachten auf: Gefahrenstellen, Anzahl von Firmen, Hotels und Übernachtungsbetriebe ... Anhand der Risikoklasse wird dann festgelegt, welches Einsatzgerät für unsere Feuerwehr erforderlich ist bzw. wäre.

Auch wurde über die Neuanschaffung von z.B. 3 Tragkraftspritzenfahrzeugen sowie 20 neuen Atemschutzgeräten berichtet. So wird auch in Laufeld ein neues Feuerwehrhaus gebaut und z.B. in Wallscheid und Hetzerath Vorhandenes renoviert. In Hasborn, so wird berichtet, ist der An- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses fast fertiggestellt. Unsere Feuerwehr wird wohl am Ende des Jahres noch ein zweites Funkgerät bekommen.

Derzeit ist die neue Feuerwehrführung bemüht, für die 1100 Feuerwehrmänner der neuen Verbandsgemeinde einheitliche Strukturen zu erstellen. Hier wird mit Hochdruck gearbeitet, und einiges wurde auch schon vorgestellt. So gibt es eine neue Regelung, wer wann einen neuen Mannschaftstransportwagen beantragen darf, oder welche einheitliche Kleidung zukünftig und zu welchem Preis gekauft wird. Die Ausbildung aller 1100 Feuerwehrleute muss neu organisiert werden u.s.w.

Überrascht waren wir aber auch davon, dass sich gleich drei Feuerwehren gemeldet haben um das Verbandsgemeindefeuerwehrfest 2016 ausführen zu dürfen. Die Feuerwehr Bergweiler hat sich gegen ihre Mitbewerber aus Dreis und Gladbach durchsetzen können.

Wie Ihr alle seht, tut sich einiges rund um unsere kleine Feuerwehr in Oberscheidweiler.

Eins noch: Wir brauchen noch 5 neue aktive Feuerwehrmänner, dann könnten auch wir einen neuen Mannschaftstransportwagen (Kleinbus für 9 Personen) gemäß den neuen Richtlinien beantragen. Also meldet Euch doch bei uns in der Feuerwehr an, wir freuen uns über jeden neuen aktiven Feuerwehrmann!

Christoph Fischer
(stellv. Wehrführer)



Mauritiushof

Reitpension für Mädchen ab 7 Jahre
54533 Oberscheidweiler



Wir bieten

- Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- geführte Ausritte
- Ausbildung von Freizeitpferden
- Ferienhäuschen für bis zu 6 Personen
- Wanderreitquartier

Kontakt:

- 06574 8888
- reiten@mauritiushof.de
- www.mauritiushof.de

>>>> dressurmäßiger Reitunterricht
durch eine Reitpädagogin F/N und Trainerin mit B-Lizenz
>>>> experimentelle Reittherapie
>>>> Ponyreitstunden: nach Vereinbarung

*Ich bedanke mich bei allen
Freunden, Nachbarn und Be-
kannten, die mir zu meiner
Ersten Heiligen Kommunion
gratuliert haben.*

*Herzlichen Dank für all die
Glück-wünsche, Karten und
Geschenke.*

Oberscheidweiler, April 2015

Lena Schіндеle



**Da waren ja auch noch ...
... die Klapperkinder**

Sie ersetzen an den Kartagen die Kirchenglocken.



Da habt Ihr sehr gut gemacht!

Elmar Götten

Der Maibaum ...

... wurde auch dieses Jahr wieder auf dem Resäcker aufgestellt.



Ihr seht hier die „Jungs“ bei den Vorbereitungen des Maibaums, bevor er aufgestellt werden konnte.

Ihr habt für unsere Gemeinde einen schönen Baum aufgestellt.

Prima!

Elmar Götten



Kfz Meisterwerkstatt
Dieter Johannes
Oberscheidweiler
0152 21644653

Die nächsten Prüftermine sind am

Dienstag, 26.05.2015, um 16.00 Uhr
Mittwoch, 17.06.2015, um 15.00 Uhr
Freitag, 03.07.2015, um 15.00 Uhr



Sensenturnier

Am **Pfingstmontag, 25.05.2015**,
findet das diesjährige Sensenturnier
mit Frühschoppen, Mittagessen und Nachmittagskaffee
in und an der Brunnenstube statt.

Frühschoppen und Anmeldung der Mäher ab 10.00 Uhr
Mähbeginn um 11.00 Uhr
Siegerehrung ab 12.30 Uhr

Anschließend bieten wir in der Brunnenstube
Mittagessen, sowie nachmittags Kaffee und Kuchen an.

Die Bläsergruppe sorgt für den musikalischen Rahmen.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem „Event“ teilzunehmen oder als
Besucher und Zuschauer die Mäher anzufeuern und nach der Siegerehrung
noch einige fröhliche gemeinsame Stunden zu verbringen.

Elmar Götten

Möhlenversammlung

am Montag, 18.05.2015, um 20:00 Uhr

im Versammlungsraum

Der Vorstand



Herausgeber:	Gemeinde Oberscheidweiler
Redaktion:	Elmar Götten, Koblenzer Straße 9 54533 Oberscheidweiler
Telefon:	06574 8737
eMail:	dorfzeitung@oberscheidweiler.de
Homepage:	http://www.oberscheidweiler.de
nächster Erscheinungstermin:	31.05.2015
Abgabetermin für Beiträge:	01.06.2015